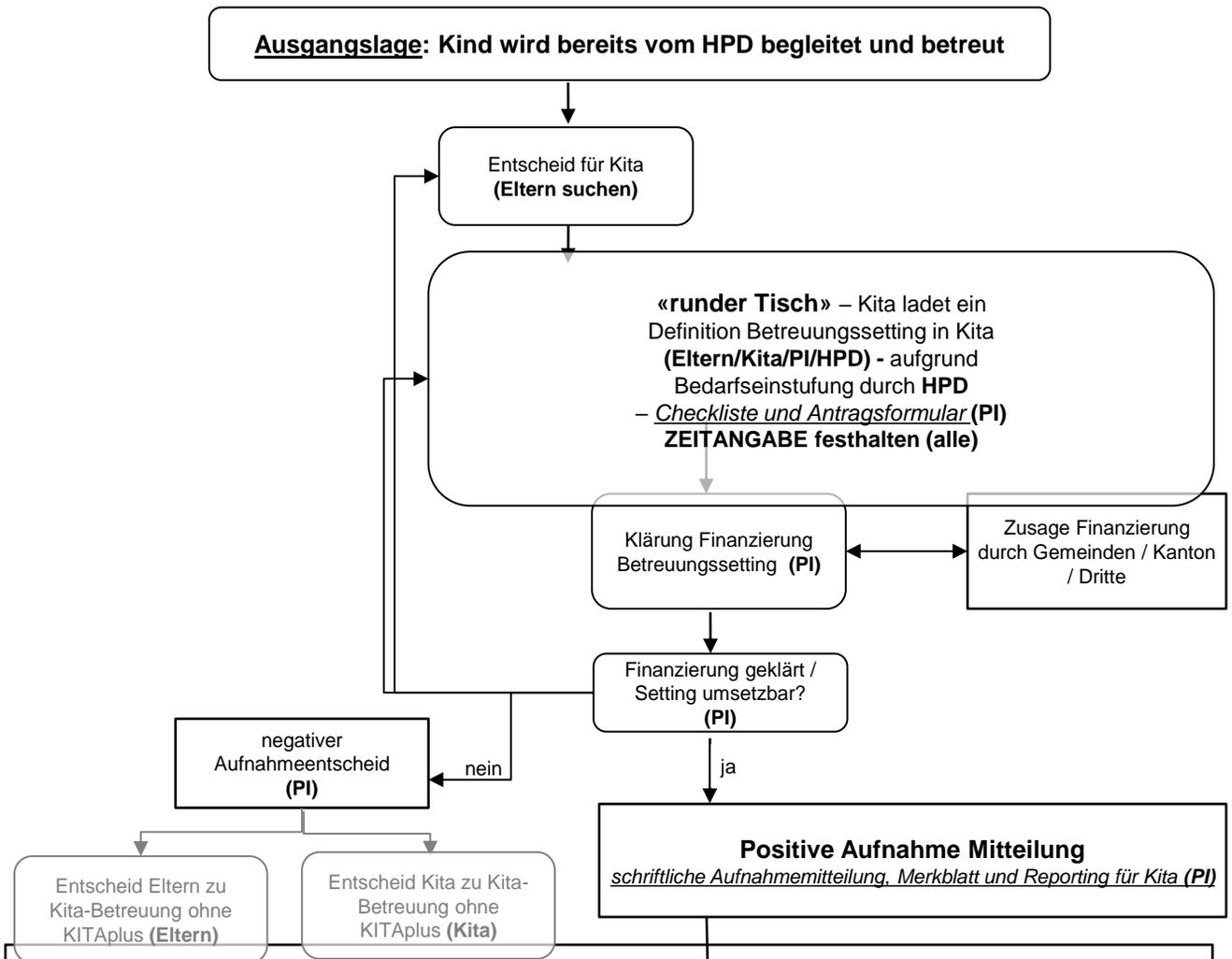


# Konzept 2024 KITAplus Kanton St.Gallen - ABLAUFSCHEMA



## Start: Betreuung mit KITAplus

**(ZEITpunkt Start : KITA hält fest 1. Tag der Eingewöhnung oder Datum positive Aufnahmemitteilung )**

- Ab dann steht die zuständige HFE bereit für das **Coaching** der Kita Fachperson (max. 2 Stunden pro Monat)  
→ **ZEITANGABE (Absprache mit Kita )**
- Die Kita erhält finanzielle Inklusionsbeitrag (Koordinationsaufwand und Betreuungsmehrkosten je nach Bedarfseinstufung des jeweiligen Kindes) via quartalsweise Rechnungsstellung an die Koordinationsstelle  
Kita ladet ein zum gemeinsamen:

**1. Standortgespräch** (verbindlich) nach der PROBEZEIT (von 0-) 3 Monaten mit Eltern und HFE

**ZEITANGABE (Absprache mit Kita )**

**2. Standortgespräch** (verbindlich) nach weiteren 6 Monaten mit Eltern und HFE

**ZEITANGABE (Absprache mit Kita )**

**3. weitere Standortgespräche** (verbindlich) nach Bedarf; mindestens 1x jährlich

**ZEITANGABE (Absprache mit Kita )**

**4. Bei Abschluss/Austritt; zuletzt Abschlussgespräch/Evaluation** (verbindlich) mit Eltern und HFE

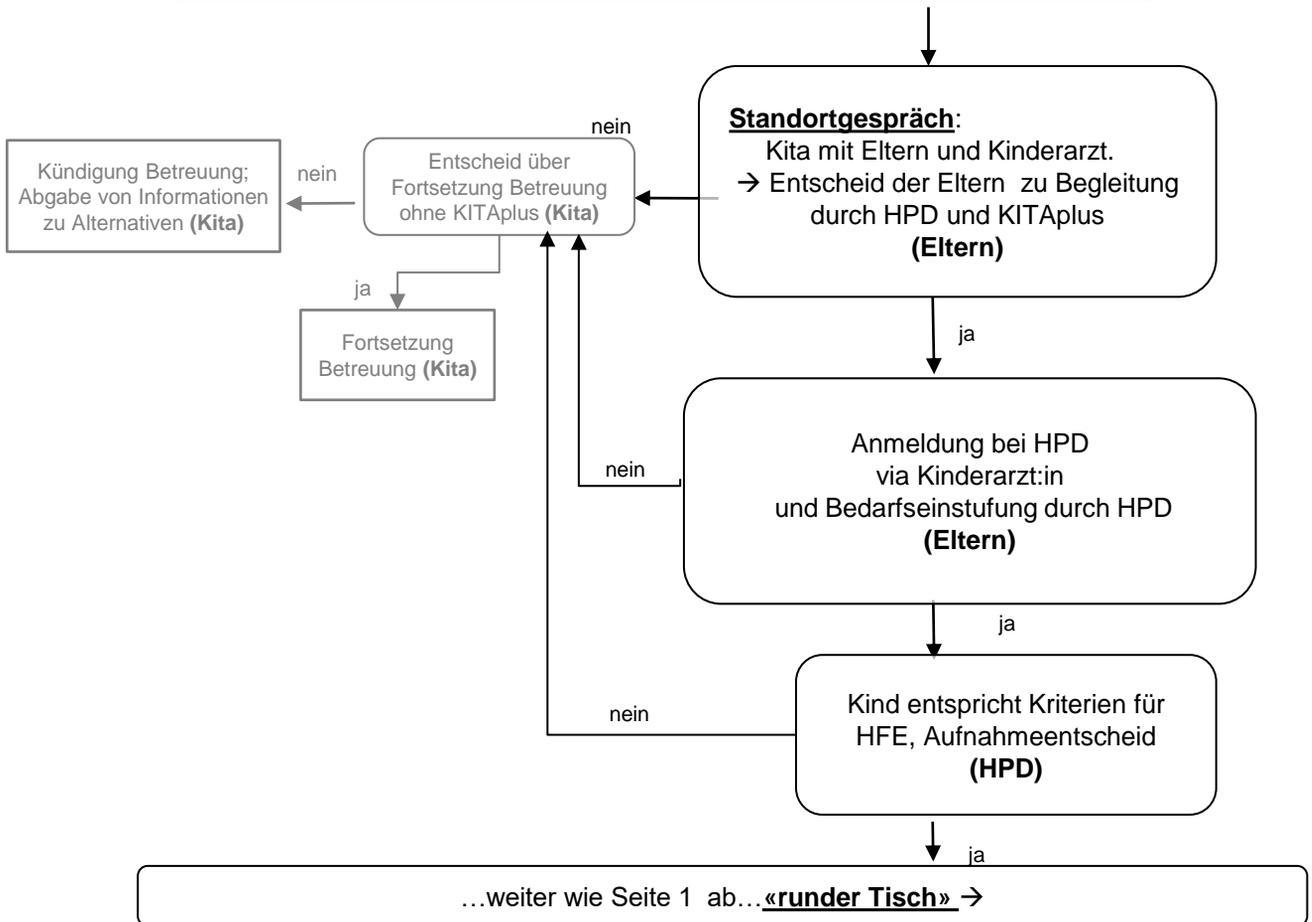
**ZEITANGABE (Absprache mit Kita )**

schriftliches Abschlussformular (PI) Zeitpunkt festhalten (im Bericht von Kita)

- bei allen Standortgesprächen: Kitaleitung schreibt Protokoll und schickt dies auch an PI

### Ausgangslage:

- Kind besucht Kindertagesstätte ohne KITAplus
- Kind wird noch nicht von HPD begleitet



### Begriffserklärung und Erläuterung:

- **KITA:** Kindertagesstätte: Aufgabe: Betreuung des Kindes und Koordinationsaufwand der Kita: siehe Checkliste und Merkblatt d.h. «erweiterte» Zusammenarbeit mit Eltern, Fachpersonen, Koordination, Planung und Protokollierung: des «Runder Tisch» = interdisziplinäres Standortgespräch, der Standortgespräche und des Abschlussgesprächs; zudem Reporting
- **PI:** Koordinationsstelle der pro infirmis: zuständig für die Klärung der Finanzierung und Finanzierung; sowie Verwaltung des Antragsformulars, schriftliche Aufnahmemitteilung, Abschlussformular zudem Reporting
- **HPD:** Heilpädagogischer Dienst St. Gallen-Glarus: zuständig für Bedarfserhebung und Coaching durch die zuständige HFE: d.h. Beratung und Begleitung der Kita Betreuerin für die Inklusion des betreffenden Kindes nach Bedarf (*max. 2 Stunden pro Monat*) -